



- Weidehaltung mit Schafen
- Regionale Vermarktung mit Vertriebspartnern
- Zusammenführung von Landwirtschaft und Tourismus



## Moserhof/Michael Oberhollenzer

### 1 Beschreibung der Innovation



Auf dem biologisch bewirtschafteten Hof werden 130 ostfriesische Milchschafe gehalten. Der insgesamt 58,5 ha große Hof besteht neben Wäldern und Äckern aus 13,5 ha Wiesen und 30 ha Almflächen. 10 % der Grünlandfläche wird ausschließlich beweidet, die restlichen 90% werden als Mähweiden genutzt. Die Tiere sind das halbe Jahr über auf der Weide, es wird das System der Koppel- und Umtriebsweide betrieben.

Im Jahre 2012 wurde ein Hofladen sowie die Hofschänke inklusive einer Käserei erbaut. Die Schafmilch wird direkt am Hof zu Butter, verschiedenen Käsesorten und Joghurt verarbeitet und zum Verkauf angeboten. In der eigenen Käserei wird zudem die Ziegenmilch eines Partnerbetriebes veredelt. Eigenes Gemüse und Kartoffelanbau vervollständigen das Angebot im Hofladen. Ergänzend werden Produkte anderer Landwirte angekauft und im eigenen Hofladen vertrieben.



Im Jahr 2015 wurde eine professionelle Gastronomie-Küche eingerichtet, in welcher die Hofprodukte zu hochwertigen, regionalen und modernen Menüs verarbeitet werden, die in der Hofschänke angeboten werden.

Das Hauptanliegen des Landwirtes ist es, seinen Betrieb und die Region aufzuwerten und attraktiv zu machen. Dieses Vorhaben versucht er mit seinen Produkten, neuen Vermarktungsformen und Dienstleistungen für Hotels und Gäste umzusetzen.

#### Zusätzlicher Wert durch die Innovation



**Besseres wirtschaftliches Ergebnis**

- **Arbeitsplatzbeschaffung am Hof**
- **Kundenkontakt**

#### Gründe für die Innovation

- Kurze Vermarktungskette
- Produktentwicklung
- Bereitschaft neue Wege zu gehen ( in den Bereichen Landwirtschaft, Vermarktung, Gastronomie und Finanzierung)



## 2 Betriebsbeschreibung

### UMWELT

**Bodentyp:** sandig; sandig-lehmig

☞ **Höhe (m ü.d.M.):** 1.200 (1.085 m bis 2.300 m)

☞ **Neigung (%):** 45 (9 % bis 60 %)

### GRÜNLANDBEWIRTSCHAFTUNG

**Weide:** Ja, teilweise kombiniert mit Schnittnutzung

**Weidemanagement:** Ja, Koppel- und Umtriebsweide

**Dauer der Weideperiode (Monate/Jahr):** 6

**Art der Futterkonservierung:** Heu

☞ **Düngung der Flächen:** 101 kg N/ha

☞ **Zukaufsrate Raufutter:** 5% (Luzerne)

**Jahresarbeitsinheit:** 6 (inkl. Käserei, Restaurant und Hofladen)

1JAE = 225 Arbeitstage x 8 Stunden = 1800h/Person

**Landwirtschaftlich genutzte Fläche (ha) :**

43,5 ha Wiesen (davon 30 ha Almflächen)

1 ha Ackerfläche (Kartoffel)

**Gehaltene Rassen:** ostfriesische Milchschafe

☞ **Anzahl Tiere:** 100 Mutterschafe, 30 Lämmer

**Gesamt GVE:** 16

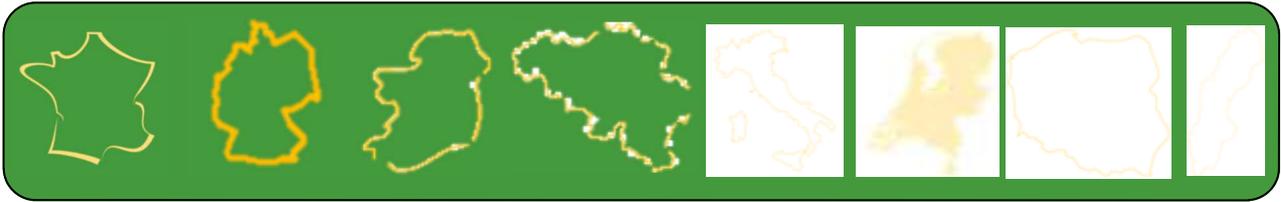
☞ **Besatzdichte (GVE/ha):** 0,36

☞ **Tierleistung/Tier (l/Jahr/Tier):** 400

### Begründung, warum die Innovation funktioniert

- Die gesamte Familie ist von der biologischen Wirtschaftsweise und dem Projekt des Hofladens/Hofschenke überzeugt.
- Der Hof befindet sich in einem touristisch stark frequentierten Gebiet (60-70% des Umsatzes durch Touristen).
- Im Jahr 2012 hat der Landwirt mit seinem Betrieb am Crowdfunding-Projekt teilgenommen und so über 200.000 € an Kapital erhalten. Die Verzinsung von 5% wird mittels der hofeigenen Produkte bezahlt, nach Ablauf einer Frist von 20 Jahren wird das geliehene Kapital zurückbezahlt.

## Country shapes



## Domains of innovation



Machinery, tools



Forage mixture



Forage conservation technique



Grazing management system



Legume management



Animal feeding management



Animal type (breed)



Product processing



Marketing



Farm system



Landscape

## Main types of animal

